



© Thomas Hennerbichler

Das Schützenschachtbauwerk ist unmittelbar an der Hochalpenstraße am Silvrettastausee situiert. Die runde, technische Form der Anlage wurde als begehbare Skulptur konzipiert, die in das bestehende Wegenetz eingebunden ist. Auf der Plattform wird ein Blick ins Innere des rund 60 Meter tiefen Schützenschachtes gewährt. Das Bauwerk selbst wurde in Sichtbeton ausgeführt. Die Absturzsicherung (Brüstung) aus hochglänzendem Metall und die pulsierende Ausleuchtung des Innenraums wurden von Künstlerin Miriam Prantl gestaltet und sind Bestandteile der skulpturalen Licht- und Soundinstallation „ErdenLicht“. (Text: Architekten, bearbeitet)

## Obervermuntwerk II – Schützenschacht

Silvretta Hochalpenstraße  
6793 Gaschurn-Partenen, Österreich

ARCHITEKTUR

**Vonier Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Vorarlberger Illwerke AG**

TRAGWERKSPLANUNG

**M+G INGENIEURE**

KUNST AM BAU

**Miriam Prantl**

FERTIGSTELLUNG

**2019**

SAMMLUNG

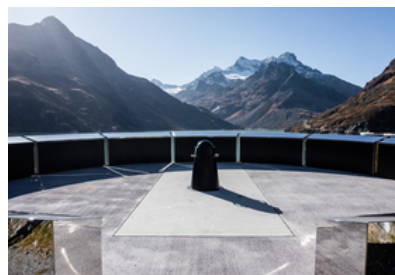
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**07. Januar 2022**



© Thomas Hennerbichler



© Thomas Hennerbichler

**Obvermuntwerk II –  
Schützenschacht**

DATENBLATT

Architektur: Vonier Architekten (Hans-Peter Lang, Christian Vonier)

Bauherrschaft: Vorarlberger Illwerke AG

Tragwerksplanung: M+G INGENIEURE (Josef Galehr)

Kunst am Bau: Miriam Prantl

Fotografie: Thomas Hennerbichler

Maßnahme: Temporär

Funktion: Sonderbauten

Planung: 05/2011

Ausführung: 2014 - 2019

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton